

BAUSTEIN 2: JEDE MENGE REGENTROPFEN MESSANLEITUNG - HINWEISE FÜR LEHRPERSONEN

Im Folgenden wird eine Möglichkeit beschrieben, wie die Wassersäulenhöhen in den unterschiedlichen Gefässen in das Regentagebuch übertragen werden kann, ohne eine Messkala einzuführen.

Benötigtes Material

Es wird eine Kartonrolle pro Messung gebraucht. Wir empfehlen daher, für diese Methode eine grössere Anzahl Kartonrollen (z. B. von leeren Küchenrollen) zu sammeln und bereitzustellen.

Vorgehen beim Messen

Die Kinder tauchen die Kartonrolle kurz in ihre mit Regenwasser gefüllten Regentmesser. Der feuchte Teil der Kartonrolle entspricht nun der Höhe der Wassersäule. Ist der Karton genügend dünn, kann der Effekt der Wasserverdrängung vernachlässigt werden. Die Kinder schneiden das feuchte Ende ab (Schnitt quer zur Rolle) und halten so die Höhe der Wassersäulen fest. Sie können ihre Regentmesser nun entleeren und für die nächste Messung bereitstellen. Die trockenen Enden der Kartonrollen sollten versorgt werden, um Verwechslungen zu vermeiden.

Vorgehen beim Dokumentieren

Wenn die feuchten Röhrenstücke trocken sind, können die Kinder sie blau anmalen. Sie schneiden einen schmalen Streifen längs aus der Rolle aus (zwei Schnitte längs der Rolle mit etwa 2 cm Abstand) und dokumentieren die Regenmenge, indem sie das Kartonstück unten bündig in das schmale, lange Feld rechts in der Regentagebuchvorlage ((siehe Download)) kleben. Der Rest der blau angemalten Rolle kann für die Dokumentation der Regenmenge im Klassenregenkalender verwendet werden, indem er in Form eines Halbzylinders an die Wand geklebt wird.

Zusatz: Eichung der Kartonrollen

Ein Vorteil dieser Methode besteht darin, dass sie auch mit undurchsichtigen Behältern und Gefässen, bei denen eine Messkala aufgrund ihrer Form nur schwer angebracht werden kann, funktioniert. Werden die Regentmesser wegen ihres unebenen Bodens, wie im Dossier vorgeschlagen, mit einem Grundpegel an Wasser gefüllt, empfiehlt es sich diesen Grundpegel zunächst mit einer Kartonrolle zu messen. Der feuchte Abschnitt kann dann mit wasserfester Farbe z. B. schwarz angemalt werden. Die so auf einen spezifischen Regentmesser geeichten Kartonrollen können dann, wie oben beschrieben, benutzt werden, wobei bei der Übertragung der Wassersäulenhöhe ins Regentagebuch der schwarze Rand der Kartonrolle weggeschnitten werden sollte.